



Presseinformation -

04.03.2022
Seite 1 von 2

**Minister Laumann zur Antibiotika-Nutzung: Nur
genau so einnehmen wie verschrieben**

Pressestelle Staatskanzlei
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134
0211 837-1405
oder 0211 837-1151

Aktionswoche zum verantwortungsvollen Umgang mit Antibiotika

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales teilt mit:

Vom 7. bis zum 11. März findet im Rahmen der landesweiten Kampagne „Rationale Antibiotikaversorgung NRW“ eine Aktionswoche zum sinnvollen Einsatz von Antibiotika für Patientinnen und Patienten statt. Die Kampagne sensibilisiert dafür, dass ein übermäßiger Gebrauch von Antibiotika Resistenzen fördern kann. Zu den Angeboten der Krankenkassen sowie Ärzte- und Apothekerkammern während der Aktionswoche gehören telefonische Beratungen, Onlinevorträge sowie Informationsvideos.

„Wir brauchen Antibiotika auch zukünftig, um bakterielle Infektionen wirkungsvoll bekämpfen zu können. Deswegen ist es von großer Bedeutung, dass alle Beteiligten, also neben den Medizinerinnen und Medizinern auch die Patientinnen und Patienten, umsichtig mit Antibiotika umgehen. Sie müssen genau wie verschrieben eingenommen werden“, erklärt Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann.

Antibiotika sind ein wichtiges Mittel bei der Behandlung von bakteriellen Infektionen, die ohne sie schwer oder sogar tödlich verlaufen können. In den letzten Jahren treten jedoch immer häufiger Bakterien auf, die gegen Antibiotika resistent sind. Die Ursachen hierfür sind unter anderem : Eine unsachgemäße Verwendung, etwa die Einnahme aufbewahrter Restmengen, die Verwendung von Antibiotika gegen virale Infekte, zu häufige Verwendung von Breitbandantibiotika oder eine zu kurze oder zu lange Einnahme der Antibiotika.

„Unnötig verordnete oder falsch eingenommene Antibiotika können Resistenzen fördern. Damit verliert die Medizin ihre therapeutischen Möglichkeiten bei der Behandlung von bakteriellen Infektionen. Deshalb ist es weiterhin unser gemeinsames Ziel, die Menschen in Nordrhein-Westfalen über den sinnvollen Einsatz von Antibiotika aufzuklären und ihre Gesundheitskompetenz zu stärken“, sagt Tom Ackermann, Vorstandsvorsitzender der AOK NordWest und Initiator der landesweiten Kampagne.

Im Rahmen der Aktionswoche werden Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur Verfügung gestellt, die über einen sachgemäßen und sicheren Einsatz von Antibiotika aufklären.

Weitere Informationen zum Thema Antibiotika und zu den Angeboten der Aktionswoche finden Sie unter: <https://www.mags.nrw/antibiotika-harnwegsinfektionen>

Hintergrund:

Um für einen bedachten Umgang mit Antibiotika zu werben, hat das nordrhein-westfälische Gesundheitsministerium zusammen mit den gesetzlichen Krankenkassen, Ärzte- und Apothekerkammern, den Kassenärztlichen Vereinigungen, der Krankenhausgesellschaft sowie der Landesbehinderten- und Patientenbeauftragten in Nordrhein-Westfalen 2019 die Kampagne „Rationale Antibiotikaversorgung in NRW“ gestartet. Die Kampagne setzt sowohl bei der Ärzte- als auch der Patientenschaft an: Ziel ist es, eine indikationsgemäße Verschreibung und gleichzeitig die korrekte Anwendung von Antibiotika zu fördern.

**Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 855-5.
Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die
Pressestelle des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales,
Telefon 0211 855-3118.**

www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)